
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kreistages des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 28. Juli 2014**, im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Großer Sitzungssaal.

Beginn: 14:40 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Verpflichtung der Mitglieder des Kreistags 2014 - 2019	2014/129
2.	Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Konstanz; a) Sitzzahl der Ausschüsse b) Regelung der Stellvertretung in der Sitzungsleitung der Ausschüsse c) Sonstige Änderungen	2014/130
3.	Änderung der Geschäftsordnung des Kreistags	2014/131
4.	Änderung weiterer Satzungen; a) Satzung für das Jugendamt des Landkreises Konstanz b) Satzung für den Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"	2014/153
5.	Änderung von Richtlinien zur Preisverleihung; a) Preis des Landkreises Konstanz für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Konstanz ("Uni-Preis") b) Preis des Landkreises Konstanz für den Nachwuchs im Handwerk und im Industrie- und Handels- und Dienstleistungsbereich ("Lehrlingspreis")	2014/154
6.	Stellvertretung des Vorsitzenden im Kreistag	2014/132
7.	Besetzung der Beschließenden Ausschüsse nach der Hauptsatzung	2014/133
8.	Bildung eines Beschließenden Bauausschusses für Baumaßnahmen am Berufsschulzentrum Radolfzell und dem geplanten Berufsschulzentrum Konstanz (Bauausschuss); Einsetzung und Besetzung	2014/134

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
9.	Besetzung des Kreisjugendhilfeausschusses; a) Stimmberechtigte Mitglieder b) Beratende Mitglieder	2014/135
10.	Wiedereinsetzung und Besetzung der Kommissionen; a) Strukturkommission Altenhilfe b) Strukturkommission Eingliederungshilfe c) Strukturkommission Haushalt d) Strukturkommission ÖPNV e) Strukturkommission Schulen	2014/136
11.	Benennung der Mitglieder des Kuratoriums zur Vergabe eines Preises zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Konstanz ("Uni-Preis")	2014/137
12.	Benennung der Mitglieder des Kuratoriums zur Verleihung des Preises zur Förderung des Nachwuchses im Handwerk und im Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbereich des Landkreises Konstanz ("Lehrlingspreis")	350/2009/1
13.	Benennung der Mitglieder des Kuratoriums der "Kunststiftung Landkreis Konstanz"	2014/138
14.	Benennung eines/einer weiteren Delegierten und Stellvertreters/Stellvertreterin in der Landkreisversammlung des Landkreistags Baden-Württemberg	2014/139
15.	Benennung eines Vertreters/einer Vertreterin des Landkreises Konstanz in der Verbandsversammlung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)	2014/142
16.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee	2014/140
17.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der "Internationale Bodensee Tourismus GmbH" (IBT-GmbH)	2014/144
18.	Benennung eines weiteren Vertreters des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft für Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH	2014/155
19.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der "Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH" (ABK-GmbH)	2014/145
20.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der "Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH" (GAH)	2014/148

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
21.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH (BG)	2014/156
22.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat des "Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH" (GLKN)	2014/157
23.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der "Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH" (Kompostwerk)	2014/146
24.	Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises Konstanz im örtlichen Beirat des Jobcenters Landkreis Konstanz	2014/158
25.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Beirat der "Gesellschaft der Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee GmbH" (VHB-GmbH)	2014/150
26.	Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Beirat der "Regionalen Volkshochschule Konstanz-Singen e. V." (vhs)	2014/149
27.	Bürgerfragestunde	
28.	Ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit aus dem Kreis Sozialhilferecht; Wahl für die Amtszeit 2015 - 2019	2014/125/1
29.	Landesförderprogramm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit – RegioWIN“; Projekt „Innovationszentrum Wasser“	2014/160
30.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
30.1	Geplante Einführung einer Pkw-Maut	
30.2	Ehrung von Mitgliedern des Kreistags (Medaille des Landkreistags Baden-Württemberg); Verleihung an die Kreisräte Mutter und Dr. Hahn	

Anwesend:

Hämmerle, Frank, Landrat und Vorsitzender

Stimmberechtigte Mitglieder:

64 Kreisrätinnen und Kreisräte

Entschuldigt:

Fritschi, Alois

Klinger, Michael, Dr.

Moser, Johannes

Stolz, Rainer

Auf besondere Einladung nehmen teil:

Entfällt.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gärtner, Philipp

Nops, Harald

Egger, Timo

Goedecke, Jochen (TOP 29)

Goßner, Axel

Kruthoff, Simone

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung

Roth, Manfred (Protokoll)

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistags und die Vertreter der Medien zur konstituierenden Sitzung. Er verweist auf die umfangreichen Materialien, die auf den Sitzungstischen zur Mitnahme bereitliegen. Anschließend gratuliert er Kreisrat Keck zum heutigen Geburtstag.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende einen kurzen Überblick über die in den nächsten Jahren anstehenden Themen. Seine Ausführungen liegen der Niederschrift als **ANLAGE 1** bei.

1. Verpflichtung der Mitglieder des Kreistags 2014 - 2019

Der **Vorsitzende** verpflichtet die Damen und Herren Kreisträte. Stellvertretend für die Damen und Herren Kreisträte spricht das an Lebensjahren älteste Mitglied (Kreistrat **Prof. Dr. Rühland**) folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das der in ihm lebenden Menschen nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe“.

Danach geht der **Vorsitzende** durch die Reihen des Sitzungssaals und verpflichtet die Damen und Herren Kreisträte per Handschlag.

2. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Konstanz:

- a) **Sitzzahl der Ausschüsse**
- b) **Regelung der Stellvertretung in der Sitzungsleitung der Ausschüsse**
- c) **Sonstige Änderungen**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass man die Zuordnung des Abfallbereichs vom Technischen und Umweltausschuss zum Verwaltungs- und Finanzausschuss deshalb vorgeschlagen hat, weil der Technische und Umweltausschuss in der Regel sehr gut ausgelastet gewesen ist. Zudem geht es im Abfallbereich zunehmend um finanzielle Themen wie z. B. Gebührenkalkulation, Entsorgungsrücklage usw., also weniger um technische Themen. Im Vorfeld der Sitzung wurde ein Antrag angekündigt, die bisherige Zuordnung zu belassen – wird ein solcher Antrag gestellt?

Kreistrat **Burchardt** kündigt diesen Antrag an. Was die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse betrifft, wird beantragt, diese auf 20 Personen festzulegen – diese Zahl spiegelt das Wahlergebnis nach den „gleichwertigen Stimmen“ am besten wider.

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** werden keine weiteren Anträge bezüglich der Zahl der Mitglieder in den Ausschüssen nach der Hauptsatzung gestellt. Beim Kreisjugendhilfeausschuss soll die Zahl der vom Kreistag entsandten Mitglieder gemäß der Sitzungsvorlage von neun auf zwölf erhöht werden.

Kreistrat **Kennerknecht** beantragt, die Zuständigkeiten für den Abfallbereich beim Technischen und Umweltausschuss zu belassen. Das hat sich bewährt und sollte deshalb beibehalten werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgende

Beschlüsse:

Zu a) – (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen):

Die Beschließenden Ausschüsse nach der Hauptsatzung des Landkreises Konstanz umfassen jeweils 20 Mitglieder (beim Sozialausschuss zusätzlich vier beratende Mitglieder).

Zu a) – einstimmig:

Im Kreisjugendhilfeausschuss ist der Kreistag mit 12 Mitgliedern vertreten.

Zu b) - einstimmig

Der Regelung der Stellvertretung in der Sitzungsleitung der Ausschüsse wird gemäß ANLAGE 2 der Sitzungsvorlage zugestimmt.

Zu c) – einstimmig:

Den sonstigen Änderungen der Hauptsatzung wird gemäß der Anlage zur Sitzungsvorlage (Änderungssatzung) mit folgender Maßgabe zugestimmt:

- In § 4 wird die Zahl „20“ eingesetzt (Beschließende Ausschüsse nach der Hauptsatzung), beim Kreisjugendhilfeausschuss die Zahl „12“.
- In § 5 Abs. 1 wird das Wort „Abfallbeseitigung“ nach dem Wort „Kreistagswahl“ gestrichen. Darüber hinaus wird der letzte Absatz (geplante Zuständigkeit des Ausschusses auch für den Abfallwirtschaftsbetrieb) gestrichen.
- In § 5 Abs. 2 entfällt bei den Zuständigkeiten des Technischen und Umweltausschusses die vorgesehene Streichung des Betriebsausschusses für den Abfallwirtschaftsbetrieb (d. h., der Ausschuss übt wie bisher die Funktion eines Betriebsausschusses aus).

Hinweis:

Die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden in den Ausschüssen erfolgt durch die Ausschüsse selbst in ihrer ersten Sitzung.

3. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistags

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Wesentliche Änderung ist der bereits beschlossene Wegfall der Zuschüsse für die Fraktionsarbeit, sodass die entsprechenden Passagen in der Geschäftsordnung entfallen. Neu hinzu gekommen sind Bestimmungen bezüglich des ebenfalls bereits beschlossenen Einstiegs in die elektronische Gremienarbeit.

Kreisrat **Burchardt**

Es besteht Übereinstimmung darüber, dass Ratsmitglieder, die nicht ausschließlich elektronisch arbeiten wollen, die Unterlagen auch in Papierform erhalten. Dies sollte in § 4 a Abs. 2 deutlich gemacht werden. Der neue Text muss daher lauten: „*Sobald mit dem jeweiligen Kreistagsmitglied die ausschließliche elektronische Gremienarbeit vereinbart wurde, erfolgt kein zusätzlicher Papierversand.*“

Vorsitzender

Dem wird zugestimmt. Wer vollständig umstellt, erhält pro Amtszeit eine Aufwandsentschädigung von 300 €.

Kreisrat **Siegfried Lehmann (MdL)**

Andere Räte sind schon komplett auf die elektronische Sitzungsarbeit umgestiegen oder sind dabei, das zu tun – deshalb sollte im Interesse einer deutlichen Reduzierung des Papierverbrauchs ebenfalls umgestiegen werden. Das wäre nur konsequent.

Kreisrat **Renner**

Auf den Vorlagen muss deutlich erkennbar sein, von wann sie stammen (Datum, ggf. Version). Nur so ist eine Zuordnung problemlos möglich. Wenn das der Fall sein sollte, bräuchte man kein Papier mehr.

Auf Nachfrage von Kreisrätin **Dr. Kreitmeier** bestätigt der **Vorsitzende**, dass das elektronische System auch das Betriebssystem „Android“ unterstützt. Es wird auch bereits an einer einfachen Lösung dafür gearbeitet, dass die Räte ggf. ihre Akkus aufladen können.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):

Den Änderungen der Geschäftsordnung wird – wie in ANLAGE 2 aufgeführt – mit folgender Maßgabe zugestimmt:

In § 4 a Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Sobald mit dem jeweiligen Kreistagsmitglied die AUSSCHLIESSLICHE elektronische Gremienarbeit vereinbart wurde, erfolgt kein zusätzlicher Papierversand.

4. Änderung weiterer Satzungen:

a) Satzung für das Jugendamt des Landkreises Konstanz

b) Satzung für den Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Nachdem der Bereich „Abfall“ gemäß Beschluss in TOP 2 beim Technischen und Umweltausschuss verbleibt, erübrigt sich eine Änderung der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz. Ein Beschluss unter b) ist somit nicht erforderlich. Bezüglich der Vertretung der „AG Mädchenarbeit“ muss Klarheit geschaffen werden.

Herr **Goßner** (auf Nachfrage von Kreisrat **Baumert**)

Die „AG Mädchenarbeit“ ist seit rund 14 Jahren im KJHA vertreten. Daneben gibt es einen Arbeitskreis Jungenarbeit. Dieser ist bislang nicht im KJHA berücksichtigt, obwohl es weite Bereiche gibt, in denen auch Jungen benachteiligt sind.

Der Jungenanteil im Bereich der Hilfen zur Erziehung im Kreisjugendamt Konstanz liegt durchweg bei über 50 %, im Bereich Tagesgruppen und sozialer Gruppenarbeit sogar bei 80 %. Dies ist ein Indiz dafür, dass nicht (mehr) Mädchen, sondern Jungen besonders förderbedürftig sind.

Die Geschäftsführung der AG Mädchenarbeit liegt bei Frau **Herz**, die der AG Jungenarbeit bei Herrn **Gebauer**, beide sind Mitarbeiter des Kreisjugendamts. Die Themen dieser beiden Arbeitskreise finden also über Frau **Herz** und Herrn **Gebauer** den Weg ins Jugendamt und in die politischen Gremien.

Aus Gründen der Parität sollten deshalb beide oder keiner der AGs im Kreisjugendhilfeausschuss vertreten sein.

Kreisrat **Jürgen Leipold**

Es wird vorgeschlagen, den Sitz zu belassen, aber heute nicht zu besetzen. Der Kreisjugendhilfeausschuss soll sich als Fachausschuss mit dieser Thematik befassen und dem Kreistag ein entsprechender Empfehlungsbeschluss unterbreiten.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Zu a)

- 1. Den Änderungen der Satzung über das Jugendamt des Landkreises Konstanz wird gemäß ANLAGE 1 zur Sitzungsvorlage zugestimmt.**
- 2. Die Besetzung des Sitzes für die Arbeitsgemeinschaft „Mädchenarbeit im Landkreis Konstanz“ erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (zuvor Beratung im Kreisjugendhilfeausschuss, dieser fasst einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss an den Kreistag).**

Zu b)

Entfällt.

Hinweis:

Nachdem die Zuständigkeit für den Bereich Abfall beim Technischen und Umweltausschuss verbleibt (s. TOP 2), erübrigt sich die geplante Satzungsänderung der Betriebsatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz.

5. Änderung von Richtlinien zur Preisverleihung:

- a) Preis des Landkreises Konstanz für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Konstanz ("Uni-Preis")**
- b) Preis des Landkreises Konstanz für den Nachwuchs im Handwerk und im Industrie- und Handels- und Dienstleistungsbereich ("Lehrlingspreis")**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Kreisrat **Jürgen Leipold**

Die Kuratorien sind bisher paritätisch besetzt. Es wird vorgeschlagen, die Universität/die Kammern anzufragen, ob sie eine Erhöhung der Zahl ihrer Mitglieder wollen, um die paritätische Besetzung auch nach der Änderung zu gewährleisten. Wenn dies gewünscht werden sollte, sollte in den Richtlinien auch die Zahl der Mitglieder der Universität/der Kammern entsprechend angepasst werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

- 1. Der Landkreis entsendet je einen Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen in folgende Kuratorien:**
 - **Preis des Landkreises Konstanz für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Konstanz ("Uni-Preis")**
 - **Preis des Landkreises Konstanz für den Nachwuchs im Handwerk und im Industrie- und Handels- und Dienstleistungsbereich ("Lehrlingspreis").**
- 2. Der entsprechenden Änderung der Richtlinien gem. Ziff. 1 wird zugestimmt.**
- 3. Die Kuratorien sind bisher paritätisch besetzt. Durch die Erhöhung der Zahl der Kreisräte von drei auf fünf verändert sich dies. Im Interesse einer (auch künftigen) paritätischen Besetzung der Kuratorien wird die Verwaltung damit beauftragt, bei der Universität/den Kammern anzufragen, ob dort der Wunsch besteht, weitere Mitglieder zu entsenden, bis eine paritätische Besetzung erreicht wird. Sollte dies der Fall sein, wird einer Anpassung der Richtlinien auch in diesem Punkt zugestimmt (entsprechende Erhöhung der Zahl der Vertreter der Universität/der Kammern).**
- 4. Dem Kreistag ist zu gegebener Zeit zu berichten.**

6. Stellvertretung des Vorsitzenden im Kreistag

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Kreisrat **Jüppner** benennt Kreisrat **Burchardt** für die Fraktion der CDU als ersten Stellvertreter, Kreisrat **Staab** für die Fraktion der FW Kreisrat **Ostermaier** als zweiten Stellvertreter. Darüber hinaus werden für die Fraktion der GRÜNEN Kreisrätin **Dr. Kreitmeier** (3. Stellvertreterin) und für die Fraktion der SPD Kreisrat **Baumert** (4. Stell-

vertreter) benannt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

1. Der Vorsitzende des Kreistags (Landrat Frank HÄMMERLE) wird im Verhinderungsfall von vier Stellvertreter/innen vertreten.
2. Der Reihenfolge der Stellvertretungen wird zugestimmt (CDU, FW, GRÜNE, SPD).
3. Die in Ziff. 1 und 2 genannten vier Stellvertreter/innen werden im Wege der Einigung wie folgt benannt/gewählt:

1. Stellvertreter:	Kreisrat Ulrich BURCHARDT
2. Stellvertreter:	Kreisrat Artur OSTERMAIER
3. Stellvertreter:	Kreisrätin Dr. Christiane KREITMEIER
4. Stellvertreter:	Kreisrat Ralf BAUMERT.

7. Besetzung der Beschließenden Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Folgende Änderungen (gegenüber der Tischvorlage) werden auf Antrag der Wahlvorlagsträger übernommen:

- Kultur- und Schulausschuss: 1. Stv. in Reihenfolge bei den GRÜNEN = Kreisrätin **Happle-Lung** (an Stelle von Kreisrätin **Wehinger**).
- Sozialausschuss: Vertreter von Kreisrat **Häusler** bei der CDU = Kreisrat **Renner** (jeweils 1. Stellvertreter und 3. Stv. in Reihenfolge) an Stelle von Kreisrat **Hirschle**.
- DIE LINKE: Der Vorname von Kreisrat **Radojevic** lautet Marco (statt Hans-Peter).

Die Endfassungen der entsprechend geänderten Listen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

1. Die Beschließenden Ausschüsse nach der Hauptsatzung des Landkreises Konstanz werden im Wege der Einigung gemäß den entsprechenden Vorschlägen (TISCHVORLAGE einschließlich der in der Sitzung vorgenommenen Änderungen) besetzt.
2. Der Berufung der Beratenden Mitglieder im Sozialausschuss wird zugestimmt; die Besetzung erfolgt im Wege der Einigung gemäß den Vorschlägen der LIGA und des Kreissenioresrats.

8. Bildung eines Beschließenden Bauausschusses für Baumaßnahmen am Berufsschulzentrum Radolfzell und dem geplanten Berufsschulzentrum Konstanz (Bauausschuss):

Einsetzung und Besetzung

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte

Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

1. Die Einsetzung eines Bauausschusses für Baumaßnahmen am Berufsschulzentrum Radolfzell und dem geplanten Berufsschulzentrum Konstanz wird beschlossen.
2. Dem Ausschuss werden die Kompetenzen eines Beschließenden Ausschusses nach der Hauptsatzung übertragen.
3. Der Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern; die Besetzung erfolgt im Wege der Einigung gemäß den jeweiligen Vorschlägen (TISCHVORLAGE).

9. **Besetzung des Kreisjugendhilfeausschusses:**

a) **Stimmberechtigte Mitglieder**

b) **Beratende Mitglieder**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Gegenüber der Tischvorlage ergeben sich folgende Änderungen:

Beratende Mitglieder:

- Nachbenennung Jüdische Kultusgemeinde: Susanne **Benizri-Wedde** (Mitglied), David **Weiss** (stv. Mitglied).
- Staatliches Schulamt: Der Vorname von Frau **Flick** (stv.) lautet Ulrike (statt Mareike).

Die Besetzung des Sitzes für die Arbeitsgemeinschaft „Mädchenarbeit im Landkreis Konstanz“ erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (zuvor Beratung im Kreisjugendhilfeausschuss, dieser fasst einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss an den Kreistag) – siehe TOP 4.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

1. Dem Kreisjugendhilfeausschuss werden gem. § 2 Abs. 1 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes Baden-Württemberg (LKJHG) i. V. m. § 3 Abs. 1 der Satzung über das Jugendamt des Landkreises Konstanz die Kompetenzen eines Beschließenden Ausschusses nach der Landkreisordnung übertragen.
2. Aufgrund von § 2 Abs. 3 LKJHG i. V. m. der Satzung über das Jugendamt des Landkreises Konstanz werden die stimmberechtigten Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses und deren Stellvertreter im Wege der Einigung gemäß den Vorschlagslisten besetzt (TISCHVORLAGE einschließlich der in der Sitzung vorgenommenen Änderungen).
3. Der Kreistag bestellt gem. § 2 Abs. 7 LKJHG i. V. mit der Satzung über das Jugendamt des Landkreises Konstanz die beratenden Mitglieder des Kreisju-

gendhilfeausschusses und deren Stellvertreter gemäß den Vorschlagslisten der Organisationen (TISCHVORLAGE einschließlich der in der Sitzung vorgenommenen Änderungen).

10. Wiedereinsetzung und Besetzung der Kommissionen:

- a) Strukturkommission Altenhilfe
- b) Strukturkommission Eingliederungshilfe
- c) Strukturkommission Haushalt
- d) Strukturkommission ÖPNV
- e) Strukturkommission Schulen

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Gegenüber der Tischvorlage mit den Besetzungsvorschlägen ergeben sich auf Antrag der Wahlvorschlagsträger folgende Änderungen:

Strukturkommission Altenhilfe

Bei den GRÜNEN ist Kreisrätin **Happle-Lung** 2. Stv. in Reihenfolge (an Stelle von Kreisrätin **Brachat-Winder**).

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

1. Der Kreistag beschließt die Beibehaltung bzw. Wiedereinsetzung der
 - Strukturkommission Altenhilfe
 - Strukturkommission Eingliederungshilfe
 - Strukturkommission Haushalt
 - Strukturkommission ÖPNV
 - Strukturkommission Schulen.
2. Die unter Ziff. 1 genannten Kommissionen bestehen aus 11 Mitgliedern; die Besetzung erfolgt gemäß den Vorschlagslisten im Wege der Einigung (TISCHVORLAGE einschließlich der in der Sitzung erfolgten Änderungen).
3. Der beratenden Mitgliedschaft eines Vertreters/einer Vertreterin des Kreiseniorenrats (Strukturkommission Altenhilfe) sowie den jeweiligen Budgetbeauftragten des Landratsamts (Strukturkommission Haushalt) wird zugestimmt.

11. Benennung der Mitglieder des Kuratoriums zur Vergabe eines Preises zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Konstanz ("Uni-Preis")

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Gegenüber der Tischvorlage ergeben sich auf Antrag der Wahlvorschlagsträger folgende Änderungen:

Die Fraktion der FDP benennt Kreisrätin Birgit **Homburger** (an Stelle von Kreisrat Walter **Benkler**).

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Kreistag benennt die Kuratoriumsmitglieder aus seiner Mitte für die neue Amtsperiode 2014 – 2019 im Wege der Einigung gemäß der Vorschlagsliste (TISCHVORLAGE mit Änderung in der Sitzung).

12. Benennung der Mitglieder des Kuratoriums zur Verleihung des Preises zur Förderung des Nachwuchses im Handwerk und im Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbereich des Landkreises Konstanz ("Lehrlingspreis")

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Kreistag benennt die Kuratoriumsmitglieder aus seiner Mitte für die neue Amtsperiode 2009 – 2014 im Wege der Einigung gemäß der Vorschlagsliste (TISCHVORLAGE).

13. Benennung der Mitglieder des Kuratoriums der "Kunststiftung Landkreis Konstanz"

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Kreistag benennt die Mitglieder des Kuratoriums im Wege der Einigung gemäß der Vorschlagsliste (TISCHVORLAGE).

14. Benennung eines/einer weiteren Delegierten und Stellvertreters/Stellvertreterin in der Landkreisversammlung des Landkreistags Baden-Württemberg

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der/die weitere Delegierte und dessen Stellvertreter/innen in der Landkreisversammlung des Landkreistags Baden-Württemberg werden entsprechend der Vorschlagsliste im Wege der Einigung benannt (TISCHVORLAGE).

15. Benennung eines Vertreters/einer Vertreterin des Landkreises Konstanz in der Verbandsversammlung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der von der Fraktion der CDU benannte Vertreter wird zum weiteren Vertreter des Landkreises Konstanz in der Verbandsversammlung des KVJS im Wege der Einigung benannt (TISCHVORLAGE).

16. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Gegenüber der Tischvorlage ergeben sich auf Antrag der Wahlvorschlagsträger folgende Änderungen:

Die Fraktion der GRÜNEN benennt Kreisrat **Siegfried Lehmann (MdL)** als weitere Ersatzperson in Reihenfolge (nach Kreisrätin **Dr. Christiane Kreitmeier**).

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Kreistag benennt im Wege der Einigung die Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee gemäß der Vorschlagsliste (TISCHVORLAGE einschließlich der Änderung in der Sitzung).

17. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der "Internationale Bodensee Tourismus GmbH" (IBT-GmbH)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Gegenüber der Tischvorlage ergeben sich auf Antrag der Wahlvorschlagsträger fol-

gende Änderungen:

- Der Vorname von Herrn **Henneberger** (stv.) lautet Norbert (statt Klaus)
- An Stelle des benannten Kreisrats **Stolz** (stv.) tritt Kreisrat **Brennenstuhl** (AG Hegau – der ursprünglich ebenfalls benannte Jörg **Unger** entfällt).

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Kreistag benennt im Wege der Einigung die Vertreter (und Stellvertreter) des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der IBT-GmbH gemäß der Vorschlagsliste (TISCHVORLAGE einschließlich der Änderungen in der Sitzung).

18. Benennung eines weiteren Vertreters des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft für Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Kreistag benennt den von der Fraktion der CDU benannten Vertreter/Vertreterin (Kreisrat BRENNENSTUHL) als weiteren Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft für Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH im Wege der Einigung.

19. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der "Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH" (ABK-GmbH)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der ABK-GmbH werden entsprechend der Vorschlagsliste im Wege der Einigung benannt (TISCHVORLAGE).

20. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der "Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH" (GAH)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Gegenüber der Tischvorlage ergibt sich auf Antrag des Wahlvorschlagsträgers folgende Änderung:

Die Fraktion der SPD benennt Kreisrat **Dr. Hahn** als Vertreter für Kreisrat **Volz**.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH/GAH (Kreisräte) werden entsprechend der Vorschlagsliste im Wege der Einigung benannt (TISCHVORLAGE und die in der Sitzung vorgenommene Änderung).

21. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH (BG)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Vertreter des Landkreises Konstanz (Kreisräte) im Aufsichtsrat der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH werden im Wege der Einigung entsprechend der Vorschlagsliste benannt (TISCHVORLAGE).

22. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat des "Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH" (GLKN)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Kreisrat **Dr. Hahn** appelliert an die künftigen Mitglieder des Aufsichtsrats, in diesem die Interessen des Landkreises zu vertreten und nicht in erster Linie regionale Interessen. Wichtig ist der Blick auf das Ganze, nur so kann die Fusion wirklich gelingen – zum Wohle aller Beteiligten.

Kreisrätin **Czajor**

Es wird darum gebeten, die Wohnorte der Benannten bekannt zu geben.

Der **Vorsitzende** nennt die Wohnorte.

Kreisrätin **Czajor**

Von den durch die Fraktionen Benannten wohnt nicht eine einzige Person in Singen, obwohl sich dort das größte Haus befindet. Die Benennung der Fraktionen wird respektiert, aber das kann nicht mitgetragen werden, daher wird an der Einigung/Wahl nicht teilgenommen.

Kreisrätin **Czajor** verlässt den Sitzungssaal.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die dem Landkreis Konstanz zustehenden Sitze im Aufsichtsrat der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH werden im Wege der Einigung gemäß der Vorschlagsliste benannt (TISCHVORLAGE).

23. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Aufsichtsrat der "Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH" (Kompostwerk)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Kreistag benennt die Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat der Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH im Wege der Einigung gemäß der Vorschlagsliste (TISCHVORLAGE).

24. Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises Konstanz im örtlichen Beirat des Jobcenters Landkreis Konstanz

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Gegenüber der Tischvorlage ergibt sich auf Antrag des Wahlvorschlagsträgers folgende Änderung: An Stelle von Kreisrat **Engelhardt** soll Kreisrätin **Brachat-Winder** den Sitz übernehmen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Kreistag benennt die Vertreter des Kreistags im örtlichen Beirat des Jobcenters Landkreis Konstanz im Wege der Einigung gemäß der Vorschlagsliste (TISCHVORLAGE einschließlich der in der Sitzung vorgenommenen Änderung).

25. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Beirat der "Gesellschaft der Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee GmbH" (VHB-GmbH)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Vertreter des Landkreises Konstanz (Kreistag) im Beirat der VHB-GmbH (und deren Vertreter) werden entsprechend der Vorschlagsliste im Wege der Einigung benannt (TISCHVORLAGE).

26. Benennung der Vertreter des Landkreises Konstanz im Beirat der "Regionalen Volkshochschule Konstanz-Singen e. V." (vhs)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und die ergänzend dazu verteilte Tischvorlage.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Endfassung der Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Vertreter des Landkreises Konstanz im Beirat der vhs (und deren Vertreter) werden entsprechend der Vorschlagsliste im Wege der Einigung benannt (TISCHVORLAGE).

27. Bürgerfragestunde

Herr **Bürklin** regt an, im Kreistag eine Regelung einzuführen, wonach anwesende Bürger/innen das Recht haben sollen, vor der Sitzung oder – alternativ – vor der Abstimmung über einzelne Tagesordnungspunkte ihre Sicht der Dinge darzustellen. Damit wäre zu jedem Zeitpunkt ein offenes, demokratisches und transparentes Verfahren gewährleistet.

Der **Vorsitzende** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

28. Ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit aus dem Kreis Sozialhilferecht:

Wahl für die Amtszeit 2015 - 2019

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Dem Sozialgericht Konstanz werden folgende Personen zur Wahl als ehrenamtliche Richter/in in der Sozialgerichtsbarkeit aus dem Kreis Sozialhilferecht für die Amtszeit 2015 – 2019 vorgeschlagen:

1. Frau Gisela KÖGEL-HENSEN, Radolfzell
2. Herr Manfred SAILER, Engen
3. Herr Franz MOSER, Hilzingen
4. Herr Volker STEFFENS, Reichenau.

29. Landesförderprogramm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit – RegioWIN“;

Projekt „Innovationszentrum Wasser“

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Sofern zugestimmt werden sollte, wird das Konzept dem Kreistag nach einer Aufnahme in das Förderprogramm vorgelegt.

Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (31 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen, viele Enthaltungen):

1. Der Einreichung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft wird zugestimmt. Die zuständigen Gremien sind über den Fortgang der Angelegenheit zu unterrichten.
2. Der Einrichtung einer Geschäftsstelle RegioWIN - „Innovationszentrum Wasser“ ab 2016 wird entsprechend dem vorgelegten Kosten- und Finanzierungsplan und vorbehaltlich einer Prämierung des Konzeptes und der Antragsbewilligung zugestimmt.
3. Entsprechend der Höhe des Förderbescheids wird eine endgültige Beschlussfassung zum Finanzierungskonzept dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.

30. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

30.1 Geplante Einführung einer Pkw-Maut

Kreisrätin **Homburger** nimmt Bezug auf die derzeit bekannten Pläne für die Einführung einer Pkw-Maut und beantragt, dass der Kreistag folgenden Beschluss fasst:

„Der Kreistag des Landkreises Konstanz lehnt die bisher bekannten Pläne der Bundesregierung für die Einführung einer Pkw-Maut ab, da diese zu erheblichen Nachteilen für den Landkreis Konstanz führen wird. Der Landrat wird damit beauftragt, diesen Beschluss an die zuständigen Stellen zu senden.“

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass eine Beschlussfassung nicht möglich sei, weil dafür ein Tagesordnungspunkt vorhanden sein müsste. Er werde jedoch die Thematik auf die Tagesordnung für die nächste Kreistagssitzung setzen.

30.2 Ehrung von Mitgliedern des Kreistags (Medaille des Landkreistags Baden-Württemberg):

Verleihung an die Kreisräte MUTTER und DR. HAHN

Nachdem die Kreisräte **Dr. Hahn** und **Mutter** in der letzten Sitzung des Kreistags am 14.07.2014 nicht anwesend und daher nicht – wie die anderen Kreisräte – geehrt werden konnten, überreicht der **Vorsitzende** Kreisrat **Dr. Hahn** die Landkreismedaille in Bronze (20 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag) und Kreisrat **Mutter** die Landkreismedaille in Silber (30 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag).

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:20 Uhr und lädt zum Stehempfang im Foyer ein.

Der Vorsitzende:

Frank Hämmerle

Für den Kreistag:

Ulrich Burchardt

Bernhard Volk

Ralf Baumert

Dr. Christiane Kreitmeier

Für das Protokoll:

Manfred Roth

ANLAGE 1 – Ausführungen des Vorsitzenden zur Amtszeit 2014 – 2019 ANLAGE 2 – Besetzungslisten der Gremien (wie in der Sitzung beschlossen)
